

wir möGENAUerthal

WIR ARBEITEN FÜR EIN BESSERES EUROPA



Für ein besseres Europa.

Foto: ÖVP/Schneider



DIE ERSTEN 15 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER ÖVP

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Othmar Karas
EP-Vizepräsident | 6. Beatrix Karl
Nationalratsabgeordnete | 11. Erwin Mohr
Präs.-Mitglied Ausschuss d. Regionen |
| 2. Elisabeth Köstinger
EU-Agrarsprecherin | 7. Lukas Mandl
LAbg. & Universitätslektor | 12. Stefan Schnöll
Vizepräsident YEPP |
| 3. Paul Rübiger
EU-Energie- u. Industriesprecher | 8. Barbara Schennach
Angestellte | 13. Theresia Leitinger
GSÖVP Frauen |
| 4. Claudia Schmidt
Stadträtin | 9. Patrik Fazekas
JVP-Landesobmann | 14. Annemarie Graus-Göldner
Chemikerin |
| 5. Heinz K. Becker
GS Österr. Seniorenbund | 10. Barbara Feldmann
Landtagsabgeordnete | 15. Cornelia Pöttinger
Gemeinderätin |

Ein starkes Österreich braucht eine starke Vertretung in Brüssel. Nur gemeinsam mit der EU können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen. Ziel von ÖVP und Othmar Karas ist es, Europa noch besser zu machen. Dafür haben wir die besten Kandidaten, die am 25. Mai für die ÖVP um Platz eins kämpfen.

Die ÖVP ist die Europapartei Österreichs: „Wir sind Europäer aus Überzeugung und Europa ist in der DNA der Volkspartei verankert. Wir wollen Europa besser machen, weil wir überzeugt sind, dass Österreich in und mit Europa mehr erreichen kann“, sagt Vizekanzler und ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger. Für die ÖVP ist klar: Um in Europa erfolgreich zu sein, braucht es starke Persönlichkeiten. Profis. Kenner der Materie. Daher setzt die ÖVP auf die besten Kandidatinnen und Kandidaten. Als ÖVP-

Spitzenkandidat geht der Vizepräsident des Europaparlaments, Othmar Karas, ins Rennen. Er ist Spitzenkandidat, weil er über alle Parteigrenzen hinweg anerkannt und für seine große Europakompetenz geschätzt wird. „Weil ich Österreich liebe, arbeite ich

Die ÖVP und das Team um Othmar Karas wollen Europa besser machen

für ein besseres Europa“, unterstreicht Othmar Karas. Dahinter stehen 22 Frauen und 19 Männer, eine gelungene Mischung aus erfahrenen

Parlamentariern und neuen Kandidaten, die frischen Wind in die EU-Politik bringen wollen. Der ÖVP geht es bei der EU-Wahl darum, Platz eins zu verteidigen. Und die Chancen stehen gut, denn wir setzen auf die richtigen Argumente: Die Schuldenpolitik zu beenden, Europa sozialer zu machen und wirtschaftlich

zu stärken und das gemeinsame Friedensprojekt vorantreiben. Klar ist: Am 25. Mai geht es nicht nur um die Wahl der österreichischen Vertreter im EU-Parlament, sondern um eine Richtungsentscheidung für ganz Europa. Jede Stimme zählt auf dem Weg zum Wahlsieg. ■

www.oevp.at



Für ein besseres Europa.

EIN BESSERES EUROPA. FÜR EIN STARKES ÖSTERREICH.

25|05|Europawahl

1		ÖVP	Liste Othmar Karas
---	--	------------	--------------------

Aus dem Gemeinderat

Bauprogramm 2014

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Entscheidungen zum Bauprogramm 2014 getroffen:

Neuer Platz

Die Ausschreibung für das Projekt „Neuer Platz“ wurde an den Bestbieter Pittel&Bausewetter vergeben. Das ehemalige „Döllinger Haus“ wird daher Ende Mai abgerissen, und für die Straßenbaumaßnahmen vorbereitet. Kurz vor Ferienbeginn werden dann die eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Geplant sind 35 neue Stellplätze um den ständig steigenden Parkbedarf im Zentrum in den Griff zu bekommen. Im Zuge des Projektes wird auch die Müllinsel verlegt, und die Voraussetzungen für eine weitere Stromtankstelle werden geschaffen. Im Endausbau sollen dann 9 Bäume ein wenig Grün in diesen großen Platz bringen. Auch die Gehsteige und Parkflächen entlang der Hauptstraße vom SPAR-Markt bis vis a vis des Gemeindeamtes werden adaptiert und erneuert. Details entnehmen Sie bitte dem Plan rechts oben. Die Kostenbelastung für die Gemeinde konnte durch Unterstützung des Landes Niederösterreich auf ein erträgliches Maß reduziert werden. Bürgermeister Ing. Erich Hofer konnte bei einem Finanzierungsgespräch im Büro des Landeshauptmanns ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielen. Die Straßenbauprojekte im Jahre 2014 werden mit Bedarfszuweisungen in Höhe von insgesamt 215.000 Euro unterstützt. Das bedeutet, dass gegenüber dem bereits für das Jahr 2013 vorgesehenen Bau nun eine höhere Unterstützung von 100.000 Euro durch das Land gegeben ist. Darüber hinaus konnte ein zinsloses Darlehen in Höhe von 200.000 € vereinbart werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an unseren Landtagsabge-



ordneten Rene Lobner, der sich für dieses Finanzierungsgespräch Zeit nahm und die Argumentationslinie der Gemeinde unterstützte. Gemeinsam mit den NAFES-Förderungen und dem Baukostenanteil der Firma SPAR konnten somit erhebliche Kostenanteile außerhalb des Gemeindebudgets abgedeckt werden. Wir hoffen, dass mit der Fertigstellung des neuen Platzes die Parkplatzmiserie in diesem zentralen Ortsteil langfristig verbessert werden kann, und dass diese neuen Stellflächen unserer vorhandenen Infrastruktur (Gemeindeamt, Schulen, Hort, Gemeindeamt, Kirche, usw.) und unseren Gewerbetreibenden zu Gute kommen. Unser Ziel den Ortskern lebendig zu erhalten ist durch dieses neuen Parkmöglichkeiten besser abzusichern.

Eichen- und Getreidegasse

Nach dem Abschluss der Arbeiten im Ortszentrum werden die Straßenbauarbeiten in der Getreide- und der Eichengasse fortgesetzt.

Hier werden die Gehsteige und Parkflächen fertig gestellt, und auch die notwendige Oberflächenentwässerung wird hergestellt. Mit den Bauarbeiten wird aus heutiger Sicht im September begonnen und rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit soll dieses Siedlungsgebiet dann mit einer erstklassigen Straßeninfrastruktur ausgestattet sein.

Umbau der Sporthalle in der Schule

Ein weiteres Projekt des heurigen Jahres wurde ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung an die entsprechenden Auftragnehmer vergeben. Der Umbau der Sporthalle soll ebenfalls in den Sommerferien erfolgen. Diese Umbaumaßnahme hat zum einen die Flächenerweiterung, und zum anderen die energetische Sanierung zum Ziel. Vor allem die Möglichkeiten der Auspeisung stoßen an die räumlichen Grenzen des Gebäudes, und hier entwickelt sich der Zuspruch besonders stark. Immer mehr Kinder nutzen das täg-

liche Angebot des Mittagessens in der Schule und auch die Kinderzahlen in der schulischen Nachmittagsbetreuung (Hort) steigen. Da bisher kein Raum für diese Essenausgabe vorhanden war und auch aus Sicht des Musikunterrichts Platzbedarf gegeben ist wurde diese Erweiterung notwendig. Darüber hinaus wird dieses Gebäude aus den frühen Achtziger-Jahren energietechnisch auf einen aktuellen Stand gebracht. Die Anforderungen an die Brandchutztechnik werden der heutigen Zeit angepasst. Diese Umbauten sollen jedenfalls bis zum Ende der Sommerferien erledigt werden, damit der Schulbetrieb im September problemlos starten kann. Die Ferienbetreuung findet wie bisher im Gebäude der schulischen Nachmittagsbetreuung statt, der Gartenbereich ist jedoch nur eingeschränkt nutzbar.

Folgende weiteren Projekte laufen derzeit bzw. sind bereits in Planung:

Kirchenberg

Die Terrassierung des Kirchberges schreitet voran und die Natursteinmauern mit dem kleinen Platz sind bereits klar zu erkennen. Nach dem Abschluss der Maurerarbeiten wird die verbleibende Hangfläche nach den Grundsätzen von „Natur im Garten“ bepflanzt.

Gemeindekeller

Der Gemeindekeller wird derzeit ebenfalls saniert. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Dorferneuerungsvereins unter Ob-



mann Mag. Georg Möstl, welche bereits jetzt sehr viel an Arbeits- aber auch Geldleistung in dieses Projekt gesteckt haben. Ziel ist es, bis zum Genussfest am 14. September 2014, dieses Projekt abgeschlossen zu ha-



ben. Langfristig könnte dieser Keller dann als Veranstaltungsort für diverse Kulturveranstaltungen oder Verkostungen mit geringerer Personenanzahl dienen. Die beiliegenden Bilder zeigen den derzeitigen Stand der Arbeiten.

Am 21. 1. fand die Jahreshauptversammlung des NÖ Seniorenbundes der Ortsgruppe Auersthal statt. Obmann Stefan Fellner konnte 76 Mitglieder und die Ehrengäste Bgm. Ing Erich Hofer, Vzbgm. Mag. Michaela Schneider, Landesobmann Präs. a. D. Bgm. Herbert Nowohradsky, Bezirksobmann Vzbgm. Karl Demmer, Teilbezirksobmann Bgm. a. D. Ferdinand Fürhacker begrüßen.

Nach dem Bericht des Obmannes über die Aktivitäten im Jahr 2013 und dem Kassabericht wurden Neuwahlen abgehalten. Bgm. a. D. Ferdinand Fürhacker wurde zum neuen Obmann gewählt.

Der neue Obmann bedankt sich beim scheidenden Obmann Stefan Fellner, der 16 Jahre dem Seniorenbunde vorstand, und überreicht ihm eine Urkunde mit Dank und Anerkennung für seine jahrelange Tätigkeit und ein Bild von unserem heimischen Künstler Heinz Riemer.

Außerdem wurde Stefan Fellner zum Ehrenobmann ernannt.

Auch die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die verdienstvolle Tätigkeit des scheidenden Obmannes und wünschten dem neuen Obmann und seinem Team für die weitere Arbeit in der Ortsgruppe alles Gute und weiterhin viel Erfolg.





Ortsjugendtag 2014

Am 9. Mai 2014 fand beim Heurigen der Familie Kaiser der jährliche Ortsjugendtag der JVP Auersthal statt. Obmann Lukas Marchart berichtete von den zahlreichen Tätigkeiten des Vorjahres und bedankte sich bei Lisa Reithofer und Matthias Döllinger, die den Vorstand verlassen werden, für ihren Einsatz in den letzten Jahren. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Melanie Hager, Roland Hofer, Daniel Höcher und Philipp Hofer, um auch in Zukunft die bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen weiterführen zu können.

Auf Landesebene war die JVP durch Landesobmann Lukas Michlmayr sowie durch die Abgeordnete zum Nationalrat und Weinviertel Obfrau Eva-Maria Himmelbauer vertreten. „Die JVP Auersthal kann stolz auf ihre Aktivitäten sein und ich nenne



eure Ortsgruppe immer wieder gerne als Vorzeigebispiel, wenn behauptet wird, dass junge Menschen sich zu wenig engagieren, denn bei euch ist genau das Gegenteil der Fall“, so Eva-Maria Himmelbauer. Bürgermeister Ing. Erich Hofer berichtete über geplante Projekte der Gemeinde und bedankte sich bei

den Mitgliedern der JVP für ihren Einsatz zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft.

Der neu gewählte Vorstand blickt der Zukunft optimistisch entgegen und freut sich schon auf die kommenden Aufgaben, wie die Organisation des legendären Wald- und Wiesenfestes am 14. August 2014.

Sandkisten-Aktion des ÖAAB: Sandkästen gefüllt!

Am Samstag den 12. April 2014 führte der NÖAAB Auersthal rechtzeitig zu Beginn der Gartensai-

son eine Sandkastenaktion durch. Über 20 Haushalte und der Hort haben drei Scheibtruhen Sand,



den die Firma Baumeister Lahofer GmbH kostenlos zur Verfügung gestellt hat, direkt in Ihren Sandkästen geliefert bekommen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Biohof Fellner sowie Alt-Obmann Josef Hartmann, die den Transport übernahmen. So können die Kinder wieder in den Sandkästen spielen. „Mit der Aktion haben wir vielen Kindern den Sandkasten für den Sommer gefüllt und ihnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert“ freuen sich NÖAAB Auersthal Obmann Bernhard Fritz und Gemeinderat Christoph Reiter-Havlicek unisono.

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100, ST.PÖLTEN, Ferstlergasse 4. DVR: 0482871
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Auersthal, Dipl.-Ing. Rainer FEUCHT, 2214 AUERSTHAL.
Hersteller: Riedeldruck- Herstellungsort: AUERSTHAL

